



WIR WALDSEER AUF DEM WELTJUGENTTAG

Der Weltjugenttag in Lissabon ist zu Ende – es bleibt das Bild einer kraftvollen, jungen Kirche voller Vielfalt.

Ja, es gibt sie, die junge lebendige Kirche

Liebe Gemeindemitglieder, liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Gäste,

wer beim Weltjugenttag mit dabei war, der brauchte verschiedene Dinge, die über das normale Reisegepäck hinausgehen.

Es brauchte ganz viel Durchhaltevermögen. Das haben wir, die 42-köpfige Reisegruppe aus der Seelsorgeeinheit, in den Tagen Anfang August erlebt. Die Tage waren lang und anstrengend, die Wege weit, die U-Bahnen überfüllt, die Unterbringung in den meisten Fällen eher karg. Dazu kam noch die portugiesische Sommerhitze hinzu. Vor allem das Abschlusswochenende auf dem Tejo-Park bei 38 Grad und ohne Möglichkeit, sich in einen Schatten zu setzen, brachte uns ganz schön zum Schwitzen. Da brauchte es vor allem auch ganz, ganz viel Wasser. Trinken, trinken und immer wieder trinken, so die ständige Aufforderung der Moderatoren, die von der Haupttribüne aus die 1,5 Millionen jungen Menschen mit Musikdarbietungen vor den großen Gottesdiensten immer wieder zusätzlich einheizten.

Neben dem Durchhaltevermögen brauchte es ganz viel Flexibilität. Wenn dann plötzlich eine E-Mail während der Tage verrät, dass die letzte Übernachtung gecancelt worden ist. Wenn die Unterkunft keine Stellplätze für unsere fünf Mietautos hatte, wenn immer wieder per Handy Standorte hin- und hergeschickt wurden, um uns als Gruppe zu finden.

Und ganz wichtig im Gepäck: das Gottvertrauen! Dass alles gut-



geht. Dass immer wieder alle abends zurück im Quartier sind, das um 23.59 Uhr schließt, ohne Chance, danach irgendwie hineinzukommen. Dass niemand krank wird. (Was bis auf ein paar rauhe Häse durch die Klimaanlage auch so war – Gott sei Dank). Dass niemand verloren geht in den Massenveranstaltungen. Dass Parkhäuser Platz haben für fünf Minivans. Dass wir nicht im Verkehrschaos stecken bleiben. Dass alle wohlbehalten zurückkehren.

Und das konnten wir dann tatsächlich. Als wir dann nach einer Woche wieder in Memmingen gelandet waren, hat sich das Reisegepäck gefüllt mit ganz vielen schönen Begegnungen, mit Gottesdiensterfahrungen in der riesigen Menschenmenge und eben ganz für uns alleine, als Gruppe, mit anregenden Gesprächen, mit viel Gemeinschaft über die je eigene Kirchengemeinde hinaus, mit dem wunderbaren Gefühl, dass es eine lebendige, junge Kirche gibt, die die Kirche und die Welt gestalten möchte, die aber auch manche kritische Anfrage an die Institution hat.

Für all das war Platz bei dem großen Glaubensfest – ganz im Sinne von Papst Franziskus, der in den Tagen mehrfach eine Kirche forderte, die für alle da sein soll. Todos, todos, todos. Für alle, alle, alle! Ein Ruf, der immer wieder bei den Gottesdiensten erklang und von den jungen Leuten begeistert aufgenommen wurde.

Ich wünsche allen, die in dieser letzten Ferienwoche vielleicht noch unterwegs sind und auch denen, die bereits wieder in den (Berufs-)Alltag eingestiegen sind, ebenfalls ganz viel Durchhaltevermögen, Flexibilität und Gottvertrauen. Und das gilt im Blick auf das Sonntagsevangelium auch für die Christuskirche. Denn wer hinter Christus hergehen will, wird mit diesen Tugenden IHM folgen können.

Pfarrer Stefan Werner

Evangelium nach Matthäus 16, 21-27: Wenn einer hinter mir hergehen will, verleugne er sich selbst

In jener Zeit begann Jesus, seinen Jüngern zu erklären: Er müsse nach Jerusalem gehen und von den Ältesten und Hohepriestern und Schriftgelehrten vieles erleiden, getötet und am dritten Tag auferweckt werden.

Da nahm ihn Petrus beiseite und begann, ihn zurechtzuweisen, und sagte: Das soll Gott verhüten, Herr! Das darf nicht mit dir geschehen!

Jesus aber wandte sich um und sagte zu Petrus: Tritt hinter mich, du Satan! Ein Ärgernis bist du mir, denn du hast nicht das im Sinn, was Gott will, sondern was die Menschen wollen.

Darauf sagte Jesus zu seinen Jüngern: Wenn einer hinter mir hergehen will, verleugne er sich selbst, nehme sein Kreuz auf sich und folge mir nach. Denn wer sein Leben retten will, wird es verlieren; wer aber sein Leben um meinetwillen verliert, wird es finden. Was nützt es einem Menschen, wenn er die ganze Welt gewinnt, dabei aber sein Leben einbüßt? Um welchen Preis kann ein Mensch sein Leben zurückkaufen?

Der Menschensohn wird mit seinen Engeln in der Herrlichkeit seines Vaters kommen und dann wird er jedem nach seinen Taten vergelten.

GOTTESDIENSTE & mehr



**ST. PETER
BAD WALDSEE**

Sa, 2. September

13.30 Uhr: Trauung des Paares Yakov Savchenko und Nicole Dukart in St. Peter

18.00 Uhr: Beichtgelegenheit in St. Peter

18.20 Uhr: Rosenkranz, St. Peter

19.00 Uhr: EUCHARISTIE (Vo) in St. Peter

So, 3. September

22. Sonntag im Jahreskreis
9.30 Uhr: EUCHARISTIE (We) mit Segnung eines Jubelpaares anlässlich seiner Diamantenen Hochzeit in St. Peter

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkapelle

Keine Andacht in der Kapelle in Mittelurbach

19.00 Uhr: Gottesdienst am besonderen Ort: Volkertshaus (Bösl) Seite 4

Mo, 4. September

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkapelle

Di, 5. September

9.30 Uhr: EUCHARISTIE, St. Peter

18.15 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkapelle

19.00 Uhr: Eucharistische Anbetung in St. Peter

Mi, 6. September

9.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in Mittelurbach

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkapelle

18.30 Uhr: Rosenkranzgebet in der Frauenbergkapelle

19.00 Uhr: EUCHARISTIE in der Frauenbergkapelle

Do, 7. September

Keine Eucharistische Anbetung

St. Peter – Wir beten für unsere Verstorbenen

Samstag, 2. September
Jhtg. Walter Schranz; Pia Küble; Diana Gmeinder; Bertilla Strobel; Johann Schwer; Bernhard Neher; Ernst, Melitta und Alois Schad; Hans und Agathe Hoescheler; Siegfried und Frieda Streil
19.00 Uhr; St. Peter

Dienstag, 5. September
Johann Gamow; Alexander und Lina Hansen; Rosmarie und Franz Haubennestel; Rosa Kranz
9.30 Uhr; St. Peter

um 9.30 Uhr in St. Peter
18.30 Uhr: Friedensgebet auf dem Kirchplatz

Fr, 8. September

Mariä Geburt

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkirche

14.30 Uhr: Trauung des Paares Marina Bühler und Michael Renner in St. Peter

Sa, 9. September

10.30 Uhr: Trauung mit Taufe des Paares Judith Lachmann und Robert Piontek in St. Peter

18.00 Uhr: Beichtgelegenheit in St. Peter

18.20 Uhr: Rosenkranzgebet in St. Peter

19.00 Uhr: EUCHARISTIE (Vo) in St. Peter

So, 10. September

23. Sonntag im Jahreskreis
9.30 Uhr: EUCHARISTIE (Vo) in St. Peter

9.30 Uhr: Kindergottesdienst im Gemeindehaus (Web)

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkapelle

18.30 Uhr: Andacht in der Kapelle in Mittelurbach

19.00 Uhr: Gottesdienst am besonderen Ort: Burgweiher Michelwinnaden (Bu) Seite 4

AUS DEN KIRCHENBÜCHERN VON ST. PETER

Das Sakrament der Ehe haben sich gespendet:

**Tamara und Eric Lechner
Rebecca und Benedikt Walper**

Das Sakrament der Taufe empfangen: **Alisa Emilia Schnell; inus Oppitz; Matteo Langlouis**

In das ewige Leben wurden gerufen:

**Gertrud Rist (80 Jahre)
Marlies Mader-Bitz (79 Jahre)**

Reute – Wir beten für unsere Verstorbenen

Freitag, 8. September
19.00 Uhr, Reute
Anneliese Keßler u.v.A. (Jhtg.); Hedwig Köslér, Dr. Stefan Buzila, Jürgen Hertl, Georg Hertl, Siegfried Bertsch



**ST. PETER UND PAUL
REUTE**

Fr, 1. September

18.30 Uhr: Rosenkranz, Pfarrkirche

19.00 Uhr: EUCHARISTIE, Pfarrkirche

Sa, 2. September

Pilgerwege und -orte der Menschlichkeit, dritter Gang:
10.30 Uhr: Start in der Pfarrkirche am Grab der Guten Beth
Anschließend Pilgerweg nach Weingarten unter dem Motto „Heimat finden“ (Integrationszentrum) Seite 3

10.30 Uhr: Feier der Diamantenen Hochzeit des Paares Ursula und Heinz-Dieter Hasselberg in der Kapelle Kümmerazhofen

14.30 Uhr: Tauffeier, Gaisbeuren

So, 3. September

22. Sonntag im Jahreskreis
10.30 Uhr: EUCHARISTIE (Vo) Pfarrkirche

19.00 Uhr: Gottesdienst am besonderen Ort: Volkertshaus (Bösl) Seite 4

Di, 5. September

8.00 Uhr: EUCHARISTIE in Gaisbeuren

Mi, 6. September

18.00 Uhr: Andacht Wallfahrtsgruppe Langenenslingen

19.30 Uhr: Eucharistische Anbetung in Reute

Do, 7. September

19.00 Uhr: Gebet um geistliche Berufung, Pfarrkirche

Fr, 8. September

18.30 Uhr: Rosenkranz, Reute

19.00 Uhr: EUCHARISTIE, Pfarrkirche

So, 10. September

23. Sonntag im Jahreskreis
10.30 Uhr: EUCHARISTIE (We), musikalisch gestaltet vom Jodlerchörli Gais, Pfarrkirche

11.00 Uhr: Evangelischer Gottesdienst in Gaisbeuren

19.00 Uhr: Gottesdienst am besonderem Ort: am Burgweiher Michelwinnaden (Bu) Seite 4

Wallfahrt: Am 19. September macht eine Gruppe aus Reute-Gaisbeuren sich auf den Weg nach Beuron und Gnadenweiler. Die Abfahrtszeiten werden im nächsten Kirchenanzeiger bekanntgegeben. **Infos unter Tel. 2237 (Rosmarie Roth).**



**ST. JOH. EVANGELIST
MICHELWINNADEN**

So, 3. September

22. Sonntag im Jahreskreis
9.30 Uhr: EUCHARISTIE (Bu) zum Oldtimerfest auf dem Oldtimergelände

19.00 Uhr: Gottesdienst an einem besonderen Ort: Heute in Volkertshaus (Bösl) Seite 4

Di, 5. September

19.00 Uhr: Rosenkranzgebet für den Frieden

Mi, 6. September

15.00 Uhr: Josefsstunde

Do, 7. September

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet

So, 10. September

23. Sonntag im Jahreskreis
19.00 Uhr: Gottesdienst am besonderen Ort: Burgweiher Michelwinnaden (Bu) Seite 4

AUS DEN KIRCHENBÜCHERN

Das Sakrament der Ehe haben sich gespendet:

Laura und Thomas Bertrand

Das Sakrament der Taufe empfangen:

Matteo Georg Wild

Wallfahrt nach Marienfried

Am Mittwoch, 20. September, gibt es eine Wallfahrt nach Marienfried bei Pfaffenhofen (Bayrisch-Schwaben). Wir besuchen die 2011 geweihte Kirche „Maria, Mutter der Kirche“. Abfahrt: 12.30 Uhr auf der Bleiche (Reute 12.15 Uhr). Anmeldung: Pfarramt St. Peter, Tel. 990-910. Die Kirche wurde 2011 vom damaligen Augsburger Bischof Dr. Konrad Zdarsa eingeweiht. Wegen der großen Zahl von Pilgern war in Marienfried 1972 eine Fertigteilkirche als erste Notkirche gebaut worden.

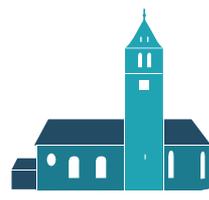
AUS REUTES KIRCHENBÜCHERN

Das Sakrament der Taufe empfangen: **Noah Eder**

Das Sakrament der Ehe haben sich gespendet:

Christina und Florian Fluhr

In das ewige Leben wurde gerufen: **Albert Arnold (89 Jahre)**



**ST. JOHANNES BAPTIST
HAISTERKIRCH**

So, 3. September

22. Sonntag im Jahreskreis
9.00 Uhr: EUCHARISTIE (Vo)

19.00 Uhr: Gottesdienst an einem besonderen Ort: Heute in Volkertshaus (Bösl) Seite 4

Fr, 8. September

Mariä Geburt

19.00 Uhr: EUCHARISTIE (Vo) in Graben – Patrozinium der Kapelle Mariä Geburt in Graben

So, 10. September

23. Sonntag im Jahreskreis
14.30 Uhr: Tauffeier in der Pfarrkirche

17.00 Uhr: EUCHARISTIE – Familiengottesdienst (We) mit Ministranten-Aufnahme auf dem Kindergartengelände – bei schlechter Witterung in der Sporthalle

18.00 Uhr: Welcome back-Gottesdienst (Bösl) mit der Jugo-Band im Klosterhof – bei schlechter Witterung in der Kirche

19.00 Uhr: Gottesdienst am besonderen Ort: Burgweiher Michelwinnaden (Bu) Seite 4

Haisterkirch – Wir beten für unsere Verstorbenen

Sonntag, 3. September
Fanny Nothhelfer 1. Jahrtag,
Franz Nothhelfer
9.00 Uhr

AUS DEN KIRCHENBÜCHERN

Das Sakrament der Taufe empfangen:

Hanna Stephanie Zoller

TV-GOTTESDIENSTE

Die Papstmesse in der Mongolei überträgt K-TV an diesem **Sonntag, 3. September, um 10.00 Uhr** aus der Steppenarena in Ulaanbaatar.

Das ZDF überträgt an diesem **Sonntag** einen katholischen Gottesdienst aus Heilig Kreuz in Bensheim (9.30 Uhr). Das Leitwort lautet: „Das Kreuz – verehrt und kritisiert“. Jesus sagt im Evangelium vom 3. September: „Wer mir folgen will, nehme sein Kreuz auf sich.“

BLICK in die GEMEINDEN

PFARRBÜRO ST. PETER

Aufgrund von Urlaub ist das Pfarrbüro bis 15. September wie folgt besetzt: vormittags geöffnet, von 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr, außer mittwochs.

KIRCHENCHOR

Am Donnerstag, 7. September, 19.00 Uhr, werden wieder die Chorproben beginnen. Im Mittelpunkt der Chorprobenarbeit wird das Neue Geistliche Lied und die Missa à tré von Johann Kalliwoda stehen. Zugleich steht der Jahresausflug am 3. Oktober an. Jederzeit sind neue Sängerinnen und Sänger herzlich willkommen

GEISTLICHE ABENDMUSIK

Am 13. September, 19.30 Uhr, wird die nächste Geistliche Abendmusik in St. Peter Bad Waldsee stattfinden. Der Organist und Chorleiter Hermann Hecht, wird mit dem Solotrompeter Timo Bossler (Bild) Konzertantes zu Gehör bringen. Bossler beherrscht nicht nur sein Instrument exzellent, sondern komponiert gleichermaßen für Blasmusik und digitale Tonträger. Weiter zeichnet er sich aus als Musikpädagoge und Trompetenlehrer. Kurseelsorger Egon Wieland wird Texte/Impulse zwischen den Musikstücken lesen. Um eine Konzertspende wird gebeten.



HITTELKOFEN

Rosenkranz in der Kapelle Hittelkofen ist immer am 1. Dienstag im Monat (19.00 Uhr). Diesmal also am 5. September.

KATH. ERWACHSENENBILDUNG

Kurs „Älter werden – lebendig bleiben“: Der Kurs „Älter werden – lebendig bleiben“ ist ein Angebot an Frauen und Männer, die in einer lebensbejahenden Grundhaltung ihr Älterwerden gestalten möchten. Der Termin für den nächsten Kurstag ist am 13. September im Wohnpark am Schloss in Bad Waldsee. Ein Einstieg ist jederzeit möglich. Veranstalter ist die Katholischen Erwachsenenbildung Kreis Ravensburg e.V., Kurszeiten sind jeweils von 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr. Die Teilnahmegebühr beträgt 7 € pro Treffen. Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung finden sich auf der Webseite www.keb-rv.de.



WELTFRIEDENSDIENST

Joan Mirembe und Sonja Wehrle



Gleich zwei junge Frauen haben im August ein Flugzeug bestiegen, um Bad Waldsee für längere Zeit oder gar für immer zu verlassen. Joan Mirembe war ein Jahr hier bei uns, für ihren Weltfriedensdienst (WFD) im Rahmen des BdkJ (Bund deutscher katholischer Jugend). Sie hat im Kindergarten St. Martin und im solisatt-Laden gearbeitet. In zahlreichen Kontakten, in den drei Gastfamilien, mit Kolleginnen, im Sprachkurs und durch die Gemeinde, hat sie von ihrem Leben in Uganda erzählt und unsere Kultur kennen gelernt. Wir danken Joan sehr herzlich für ihr Engagement im vergangenen Jahr und wünschen ihr für ihren weiteren Lebensweg Gottes Segen!

Für Sonja Wehrle steht der Beginn ihres WFD unmittelbar bevor. Sie wird ein Jahr in Thailand leben und ein Projekt von Ordensschwwestern unterstützen. Konkret wird sie in einem Frauenhaus Deutsch und Englisch unterrichten, gemeinsam mit einer weiteren Freiwilligen. Auch sie soll dort von ihrem Leben und ihrer Kultur berichten und selbst eintauchen in das Leben



eines anderen Landes. Sonja wird uns an ihren Erfahrungen teilhaben lassen und immer wieder berichten, was sie in Thailand erlebt. Darauf freuen wir uns schon. Wer selber auf dem Laufenden bleiben will, kann sich für einen Newsletter von Sonja anmelden und/oder das Projekt WFD mit einer Spende unterstützen. Informationen dazu finden Sie auf einem Flyer, der in der Pfarrkirche St. Peter ausliegt oder können mit einer Mail an sandra.weber@drs.de, angefordert werden. Wir wünschen ihr eine erlebnisreiche und schöne Zeit! Es ist sehr schön, dass so in diesem Jahr die Grundidee des WFD, ein klassischer Austausch, für uns in Bad Waldsee spürbar wird. Denn auch in diesem Herbst wird wieder ein junger Mann zu uns in die Gemeinde kommen: Christian Emir Salto. Er verlässt Ende August seine Heimat Argentinien und bricht nach Deutschland auf. Im Gottesdienst am 30. Juli in St. Peter haben Joan und Sonja von ihren Erfahrungen bzw. ihren Plänen erzählt und wir haben Gott um seinen Segen für ihre Reise- und Lebenswege gebeten.

Sandra Weber

SENIOREN

„Heimatkunde rund um St. Peter“ traf auf großes Interesse

Auf Einladung des Offenen Seniorentreffs der Katholischen und der Evangelischen Kirchengemeinde Bad Waldsee trafen sich bei freundlichem Sommerwetter interessierte Senioren/innen gut gelaunt auf dem Kirchplatz von St. Peter bei der Mariensäule. Die Führung von Stadtführer Anton Lung begann mit einem Erinnerungsfoto. Gekonnt verstand er es, die Geschichte des ehemaligen Augustinerstifts, von Kaiser Barbarossa im Jahr 1181 bestätigt, zu erzählen und den Blick gegenüber zu richten auf unser heutiges Pfarrhaus. Dann

natürlich zu unserem schon 1426 erbauten Rathaus mit gegenüberliegendem Kornhaus, weiter zum Spital zum Hl. Geist, dem wahrscheinlich ältesten Gebäude der Stadt, das Waisenhaus, Spital und Altenheim war. Sehr beeindruckend schilderte Stadtführer Lung die Entwicklung unserer Stadt bis zum jetzigen Stand, insbesondere im Kurwesen.

Die Führung endete in der Stadtpfarrkirche und ein Dankeslied wurde gemeinsam gesungen. Anschließend herrschte bei Kaffee und Kuchen und bewegenden Gedichtvorträgen unserer Heimdichterin Charlotte Moser eine heimelige Atmosphäre voller Dankbarkeit gegenüber unserem schönen Heimatstädtchen Bad Waldsee.

KLOSTER UND SEELSORGEEINHEIT LADEN EIN

Am Samstag pilgern wir nach Weingarten

An diesem Samstag, 2. September, wird der Reigen der unter dem Gesamtleitwort „Auf dem Weg zu Orten der Menschlichkeit“ stehenden Pilgertage fortgesetzt. Um 10.30 Uhr starten wir unsere Fußwallfahrt an der Pfarr- und Wallfahrtskirche St. Peter und Paul Reute. Es geht unter dem Leitwort „Heimat finden“ nach Weingarten zum Integrationszentrum. Unterwegs beten wir darum, dass wir Menschen Heimat finden in uns selber – in unseren Familien und Gemeinschaften und in der Fremde.

Getränk und Imbiss bitte selber mitnehmen.

Um 15.00 Uhr besuchen wir das Integrationszentrum und erfahren Begegnung und Austausch an diesem Ort der Menschlichkeit 17.00 Uhr: Rückfahrt (Autos sind vorhanden)

PILGERWEGE UND -ORTE DER MENSCHLICHKEIT
FRANZISKANERINNEN VON REUTE

2. SEPT. '23 - WEINGARTEN
Heimat finden - Integrationszentrum

7. OKT. '23 - AULENDORF
Zur Not nicht alleine - Bahnmissionsmission

4. NOV. '23 - BAD WALDSEE
In Würde trauern
Schorrenfriedhof - Trauerbegleitung

Start jeweils 10.30 Uhr,
Pfarrkirche St. Peter und Paul, Reute
am Grab der Guten Beth

St. Peter und Paul, Reute

Weitere Pilgerwege

7. Oktober nach Aulendorf: „Zur Not nicht alleine“ – Bahnmissionsmission
4. November nach Bad Waldsee: „In Würde trauern“ – Schorrenfriedhof
Zu allen Pilgerwegen laden das Kloster Reute und die Seelsorgeeinheit Bad Waldsee herzlich ein.
Sr. Birgitta

SCHÖNSTATT

Mütter beten für ihre Familie

Immer am ersten Dienstag im Monat – diesmal also am 5. September – bietet die Schönstattbewegung Frauen und Müttern von 9.30 Uhr bis 10.30 Uhr im Schönstatt-Zentrum Aulendorf an, Glaube und Leben zu teilen. Gemeinsam den „Kontakt nach oben“ herstellen und sich gegenseitig stärken ist das wichtige Anliegen der Veranstaltung. Treffpunkt: Schönstatt-Kapellchen; Kontakt: Hildegard-Reck-Zuchotzki, Tel. 07371/961048

Segen für Frauen, die ein Kind erwarten

Das Schönstatt-Zentrum Aulendorf lädt Frauen, die ein Kind erwarten, und ihre Familien am Samstag, 16. September, um 15.00 Uhr zur Segensfeier ins Schönstatt-Kapellchen ein. Der Priester spendet am Ende der Feier jeder Mutter einzeln den Segen. Leben braucht Gottes Segen, die Zuwendung dessen, von dem alles Leben kommt. Eine Anmeldung ist bei Agnes Forderer unter der Tel. Nr. 07527/4400 oder per Mail an Josef.Forderer@t-online.de erwünscht.

Am Samstag (2.9.) um 10.30 Uhr an der Pfarr- und Wallfahrtskirche Reute: Start zur Fußwallfahrt nach Weingarten

SEELSORGEEINHEIT BAD WALDSEE

IN DER BIBEL LESEN

Leseabschnitte für jeden Tag
Matthäus-Lesejahr (A)

Heute, 31. August
1 Thess 3,7-13; Mt 24,42-51

Freitag, 1. September
1 Thess 4,1-8; Mt 25,1-13

Samstag, 2. September
1 Thess 4,9-11; Mt 25,14-30

Sonntag, 3. September
L I: Jer 20,7-9; L II: Röm 12,1-2
Ev: Mt 16,21-27

Montag, 4. September
1 Thess 4,13-18; Lk 4,16-30

Dienstag, 5. September
1 Thess 5,1-6,9-11; Lk 4,31-37

Mittwoch, 6. September
Kol 1,1-8; Lk 4,38-44

Donnerstag, 7. September
Kol 1,9-14; Lk 5,1-11

Ökumenischer Bibel-Leseplan

Heute: Matthäus 13,31-35

Freitag: Matthäus 13,44-46

Samstag: Matthäus 13,47-52

Sonntag: Psalm 112

Montag: Matthäus 13,53-58

Dienstag: Matthäus 14,1-12

Mittwoch: Matthäus 14,13-21

Der Ökumenische Bibelleseplan führt in vier Jahren einmal durch das Neue Testament und in acht Jahren durch alle Bücher des Alten Testaments. Einstieg jederzeit möglich.

WELTJUGENDTAG



Bad in der Menge Papst Franziskus beim Weltjugendtag in Lisabon, fotografiert von einem der Bad Waldseer WJT-Teilnehmer. Auch die Bilder auf Seite 1 stammen von den Waldseern. Das Gruppenbild oben auf der Seite 1 entstand nach einer Eucharistiefeier in Riba de Alve. Natürlich verschickten die Waldseer, wie versprochen, ihre Karten-grüße (Seite 1, Bild unten rechts)

BETEN AN BESONDEREM ORT

OPEN-AIR 2023

GOTTESDIENSTE

AN BESONDEREN ORTEN



3. September
Kapelle Volkertshaus

Ökumenischer Gottesdienst
Gestaltung: David Bösl
Musik: Leo Strassner u.a.

10. September
Burgweiher / Michelwinnaden
Gottesdienst

Dauer: 30-40 Minuten. Wer will, kann gerne eine Sitzgelegenheit mitbringen.
Bei schlechtem Wetter entfällt der Gottesdienst.

Die letzten Openair-Gottesdienste in diesen Ferien.
Bei schlechtem Wetter entfällt der jeweilige Gottesdienst.

TELEFON, MAIL, ADRESSE

Gemeindeseelsorge

Pfarrer Thomas Bucher (Bu): Gut-Betha-Platz 9, Tel. 990 91-14, thomas.bucher@drs.de

Pfarrer Stefan Werner (We): Gut-Betha-Platz 9, Tel. 990 91-13, stefan.werner@drs.de

P. Hubert Vogel (Vo): Klosterhof 1, Tel. 40 94 180, hubert.vogel@drs.de

Gemeindereferentin Sandra Weber (Web): Klosterhof 1, Tel. 404 116, Sandra.Weber@drs.de

Kirchenmusikerin Verena Westhäußer (Wes): Klosterhof 1, Tel. 404 117, Verena.Westhaeusser@drs.de

Monika Winstel, Trauerbegleiterin (Win): 0163 / 9721608, Monika.Winstel@drs.de

Jugendseelsorge

Diakon David Bösl (Bö), Mobile Jugendseelsorge für den Raum Bad Waldsee

Klosterhof 1, Bad Waldsee – david.boesl@drs.de – Handy und Whatsapp: 0157 / 51 66 13 14

Tel. 404 119 – www.mobile-junge-kirche.de

Kur- und Reha-Seelsorge

Pastoralreferent Egon Wieland (kath.), Tel. 40 41 12, egon.wieland@drs.de

Klosterhof Bad Waldsee (Eingang 4)

Pfarrerinnen Verena Engels (ev), Tel. 409 40 22, verena.engels@elkw.de

Katholisches Pfarramt St. Peter Bad Waldsee, Gut-Betha-Platz 9

Pfarrsekretariat: Gabriela Dörflinger, Tel. 990 91-0; Mail: stpeter.badwaldsee@drs.de

Christine Tschönhens, Tel. 99091-12; Mail: Christine.Tschoenhens@drs.de

Fax: 9 90 91-22

Reguläre Öffnungszeiten: montags bis freitags 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr
zusätzlich donnerstags am Nachmittag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Zuständig auch für Michelwinnaden

Für die Vermietung des Gemeindehauses St. Peter: Cordula Bulling

Mail: cordula.bulling@drs.de; Telefon: 4041-14

Telefonsprechzeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag jeweils von 9.00 bis 11.30 Uhr

Katholisches Pfarramt St. Peter und Paul Reute, Augustinerstr. 23

Pfarrsekretariat: Michaela Sproll, Tel. 12 48

Mail: KathPfarramt.Reute@drs.de

Reguläre Öffnungszeiten: montags 15.30 bis 18.30 Uhr, mittwochs 9.00 bis 11.00 Uhr
donnerstags 8.00 bis 12.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Johannes Baptist Haisterkirch, Rathausstr. 2

Pfarrsekretariat: Heidrun Bayler, Tel. 51 27, Fax 4 91 13

Mail: stjohannesbaptist.haisterkirch@drs.de

Reguläre Öffnungszeiten: montags 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr



Leiten die Seelsorgeeinheit Bad Waldsee gemeinsam:
Pfarrer Thomas Bucher (links) und Pfarrer Stefan Werner

Kirchenanzeiger der Seelsorgeeinheit Bad Waldsee Impressum

Presserechtlich verantwortlich
Pfarrer Thomas Bucher, Pfarrer Stefan Werner
Gut-Betha-Platz 9, 88 339 Bad Waldsee

Redaktion Gerhard Reischmann, Redaktionsbüro Reischmann e.K.
Brugg 4, 88 410 Bad Wurzach

Druck Druckerei Marquart GmbH, Saulgauer Straße 3, 88 326 Aulendorf

In den Kirchen liegen Gratisexemplare des Kirchenanzeigers (KA) zum Mitnehmen aus.

KA digital: Der Kirchenanzeiger wird in der Regel bereits am Mittwochabend auf der Homepage der Seelsorgeeinheit www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de veröffentlicht.

KA digital Man kann den Kirchenanzeiger auch als **Newsletter** beziehen. Damit man den KA regelmäßig am Abend des Drucktages per Mail zugeschickt bekommt, starte man diesen kostenlosen Service mittels einmaligem Input beim Eingabefeld auf der Homepage der SE.

KA digital Man kann sich den Kirchenanzeiger auch kostenlos **aufs Handy** schicken lassen. Wer das per **WhatsApp** möchte, gehe folgendermaßen vor: Man speichere die Nummer +49 176 32 37 04 04 (Webmaster der Seelsorgeeinheit) unter dem Namen „Kirchenanzeiger“ ab und sende dann eine Nachricht per WhatsApp mit dem Stichwort „Start“. Dann bekommt man bereits am Abend des Drucktages – in der Regel also am Mittwochabend – den neuen KA aufs Handy geschickt. Für ein Abbestellen reicht das Stichwort „Stop“. Für die Zusendung über **Threema** gehe man wie folgt vor: Man speichere die Threema-ID2V8K4T3S (Webmaster der Seelsorgeeinheit) unter dem Namen „Kirchenanzeiger“ ab und sende dann eine Nachricht per Threema mit dem Stichwort „Start“. Dann bekommt man den neuen KA ebenfalls bereits am Abend des Drucktages aufs Handy geschickt. Für ein Abbestellen reicht auch hier das Stichwort „Stop“. Man kann den aktuellen Kirchenanzeiger auch über den hier abgedruckten Threema-QR-Code aufrufen.



KIRCHENPFLEGEN

Die Bankverbindungen
der vier Kirchenpflegen in der SE

St. Peter Bad Waldsee
Kreissparkasse Ravensburg
IBAN DE67 650 501 10 00 62 30 40 12
BIC: SOLADES1RVB

St. Peter und Paul Reute
Raiffeisenbank Reute-Gaisbeuren
IBAN: DE35 6006 9350 0023 2100 01
BIC: GENODES1RRG.

St. Johannes Baptist Haisterkirch
Kreissparkasse Ravensburg
IBAN: DE 49 6505 0110 0062 3103 50
BIC: SOLADES1RVB

St. Johannes Ev. Michelwinnaden
Volksbank Allgäu-Oberschwaben
IBAN: DE05 650 910 4000 2805 2005
BIC: GENODES1LEU

NACHBARSCHAFTS- HILFE

Die Organisierte Nachbarschaftshilfe
im Bereich der Kirchengemeinden
St. Peter Bad Waldsee
und St. Peter und Paul Reute
ist erreichbar unter
Tel. 0176 / 41 61 05 22
und per Mail an
Nachbarschaftshilfe.BadWaldsee@drs.de

www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de

Gottesdienste an besonderem Ort: am 3. September in Volkertshaus, am 10. September am Burgweiher (jeweils 19.00 Uhr)